

Steinbrüche als Leitthema

„Wissensstandort Lengerich“: Planungsteam entwickelt Konzept

-do- **LENGERICH.** Die Planungen für die Veranstaltung „Wissensstandort Lengerich“ gehen in die entscheidende Phase. Sie soll im Rahmen des Projektes „Expedition Münsterland“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Juni des nächsten Jahres durchgeführt werden.

Nach den ersten beiden Vorbereitungsgesprächen fand am Samstag die Begehung eines Rundwanderweges statt. Geplant ist, die stillgelegten und aktiven

Steinbrüche als Leitthema zu nutzen. Auf dem Weg zwischen dem Canyon und dem Werk Dyckerhoff bieten sich zahlreiche kulturelle und ökologische Themen an, die am Wissenschaftstag behandelt und durch Aktionen untermalt werden könnten. Zudem ist angedacht, auf der TWE-Strecke einen Bahntransfer zu den einzelnen Stationen einzurichten. „Wir würden gerne an jedem Stopp die Veränderungen von Früher zum Jetzt darstellen wollen“, berichtet

Wilhelm Bausch, der das Projekt leitet.

Trotz widriger Witterung machte sich die Vorbereitungsgruppe auf den Weg und dabei Gedanken, mit welchen Aktionen die einzelnen Stationen zu einem Erlebnis für Teilnehmer werden könnten. Mit Interesse wurde aufgenommen, dass am Canyon die Vorbereitungen im Gange sind für die Errichtung von neuen Plattformen, von denen aus der stillgelegte Steinbruch gut eingesehen werden kann.



Trotz strömenden Regens nahm die Vorbereitungsgruppe für den Wissensstandort in Lengerich die einzelnen Standorte am Samstag in Augenschein.

Foto: Detlef Dowidat